Strukturabteilung der Labormedizin



Formular der Abteilung

Anweisungen für die Sammlung des 24-Stunden-Urins

LINGUA TEDESCA

Anweisungen für die Sammlung des 24-Stunden-Urins

Für die Ermittlung des Anteils einiger Urinkomponenten muss der gesamte Urin, der innerhalb von 24 Stunden produziert wird, in einem Behälter gesammelt werden. Für einige Untersuchungen muss die Sammlung unter Benutzung eines **Konservierungsmittels** erfolgen, das **im Behälter bleiben muss**.

- Der für jede Art der Untersuchung geeignete Behälter muss im Labor oder bei den Sammelstellen abgeholt werden.
- Das Konservierungsmittel kann Hautirritationen hervorrufen. Deshalb kann der Urin zuerst in einem Becher gesammelt und dann in den vom Labor bereit gestellten Behälter umgefüllt werden.
- Die Blase morgens nach dem Aufstehen entlehren und diesen Urin nicht aufsammeln.
- Ab diesem Punkt allen Urin, der während des Tages, der Nacht und am folgenden Morgen abgegeben wird, aufsammeln (an einem kühlen Ort, zum Beispiel dem Bad, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren).

Am Ende der Sammlung:

- für die Abgabe bei den Sammelstellen der Labors der Klinischen Pathologie von Trient, Arco, Cavalese und Cles messen Sie die Menge des abgegebenen Urins (Messskala auf dem Behälter) und notieren Sie sie auf dem Etikett der Probe, die Sie im Labor erhalten haben. Mischen Sie den Urin und füllen Sie die Probe bis zu zwei Dritteln. Geben Sie die Probe im Sammelzentrum ab.
- Für die Abgabe bei den Labors der Klinischen Pathologie in Borgo, Rovereto und Tione verschließen Sie den Behälter und geben Sie ihn am selben Morgen in den Sammelstellen zu den Öffnungszeiten ab.

Einige Medikamente oder Lebensmittel können Auswirkungen auf das Resultat des Anteils einiger zu analysierender Elemente haben: Vanillinmandelsäure (VMS), 5-Hydroxyindolessigsäure (HIAA), Serotonine, Katecholamine.

In diesem Fall müssen für mindestens **drei Tage vor Beginn und während der Sammlung** folgende Anweisungen beachtet werden:

- Den Verzehr von Kaffee, Tee, Schokolade, Bananen, Avocados, Auberginen, Pflaumen und Tomaten vermeiden.
- Die Einnahme von Aspirin, Paracetamol, Levodopa, Neuroleptika und Clofibrat vermeiden.

MD12 Rev. Nr. 05 vom 23/03/2010	Verfasst vom Büroleiter der Abteilungsqualitätssicherung	Durch den Abteilungsleiter genehmigt